641584-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Busse für den öffentlichen Verkehr – Beschaffung, Wartung und Reparatur von Wasserstoffhybrid- und batterieelektrischen Bussen für den ÖPNV
OJ S 180/2026 17/09/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen - Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: RVK | Regionalverkehr Köln GmbH
E-Mail: vergabestelle@rvk.de
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beschaffung, Wartung und Reparatur von Wasserstoffhybrid- und batterieelektrischen Bussen für den ÖPNV
Beschreibung: Die Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) ist ein modernes Verkehrsunternehmen, das die Kapazität, das Wissen und das verbindliche Ziel hat, die Menschen im Rheinland auf technisch höchstem Niveau zu bewegen. Zusammen mit ihren Eigentümern und Auftraggebern arbeitet die RVK stetig an der Umsetzung eines attraktiven, umweltschonenden und nachhaltigen Nahverkehrs. Mehr als 1.050 Konzernmitarbeiterinnen und -mitarbeiter sorgen dafür, dass jährlich mehr als 23 Millionen Fahrgäste sicher zum Ziel kommen. Das Kern-Verkehrsgebiet der RVK erstreckt sich über den Kreis Euskirchen, den Rheinisch-Bergischen Kreis und den linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis. Daneben erbringt die RVK ihre Leistungen auch in den Städten Köln, Bonn, Leverkusen, Hürth, Brühl und Wesseling. Die Leistungserstellung erfolgt sowohl auf eigenen Linien als auch im Auftrag anderer Verkehrsunternehmen. Gegenstand des Vergabeverfahrens ist die Beschaffung, Wartung und Reparatur von Wasserstoffhybrid- und batterieelektrischen Solobussen für den öffentlichen Personennahverkehr. Der Beschaffungszeitraum erstreckt sich über die Jahre 2027 bis 2029. Die Vergabe erfolgt in zwei Losen: Los 1 – Wasserstoffhybrid-Solobusse Beschaffung von 8 Wasserstoffhybrid-Solobussen als verbindliche Abnahmemenge sowie optional bis zu 29 weiteren Fahrzeugen einschließlich der zugehörigen Wartungs- und Reparaturleistungen; Höchstmenge sind 37 Fahrzeuge. Los 2 – Batterieelektrische Solobusse Beschaffung von 49 batterieelektrischen Solobussen als verbindliche Abnahmemenge sowie optional bis zu 19 weiteren Fahrzeugen einschließlich der zugehörigen Wartungs- und Reparaturleistungen. Höchstmenge sind 68 Fahrzeuge. Ebenfalls Gegenstand der ausgeschriebenen Leistungen ist die Wartung und Instandhaltung der Fahrzeuge im Rahmen eines Full-Service-Vertrages über die Lebensdauer der Fahrzeuge (12 Jahre). Die Vergabeunterlagen werden insoweit vorsehen, dass spätestens mit dem verbindlichen Angebot ein geeignetes Werkstättennetz nachzuweisen ist. Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen. Die vorliegende Beschaffung steht aufgrund von der Auftraggeberin nicht allein beeinflussbarer Umstände in folgender Hinsicht unter Aufhebungsvorbehalten: Zur Umsetzung des Projekts ist die Auftraggeberin zwingend auf die Gewährung öffentlicher

Fördermittel angewiesen. Diese sind beantragt; ein Förderbescheid wurde indes bis dato noch nicht erlassen, soll jedoch bis zur Auftragserteilung gesichert werden. Wenn nicht vor Zuschlag eine Förderung erfolgt, die die Kosten des Projekts nachhaltig abdeckt, behält sich der AG vor, das Verfahren (ggf. auch bezogen auf ein einzelnes Los) aufzuheben und keinen Zuschlag zu erteilen.
Kennung des Verfahrens: 2e14a556-9382-4c04-9b7a-aa033f5f2b49
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 34121100 Busse für den öffentlichen Verkehr
Zusätzliche Einstufung (cpv): 50113000 Reparatur und Wartung von Bussen, 50113100 Reparatur von Bussen, 50113200 Wartung von Bussen, 34144910 Elektrobusse

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Köln
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Die Busse werden an die von der RVK jeweils bestimmte Niederlassung im Großraum Köln zur Abnahme geliefert.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Die Vergabeunterlagen werden den Bietern auf der Vergabeplattform subreport barrierefrei zur Verfügung gestellt. Die Teilnahmeanträge sind elektronisch abzugeben, indem sie auf die eVergabe-Plattform hochgeladen werden. Eine fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur ist dafür nicht erforderlich. 2. Soweit die Auftraggeberin Formblätter vorgegeben hat, sind diese zu verwenden. Diese sind an den dafür vorgesehenen Stellen vollständig auszufüllen und in Druckbuchstaben mit dem Namen der erklärenden Person zu versehen (Textform i. S. d. § 126b BGB). Hiervon ausgenommen ist das Formblatt "Verpflichtungserklärung bei Eignungsleihe". Diesen Nachweis kann der Bewerber auch in anderer Form erbringen. 3. Hinweise zu den Vergabeunterlagen (z. B. bei Unklarheiten oder Problemen mit den elektronischen Dokumenten) sowie Fragen sind ausschließlich über den Kommunikationsbereich der Vergabeplattform zu stellen. Mündlich /telefonisch gestellte Fragen werden nicht beantwortet; mündliche/telefonische Auskünfte bzw. Antworten wären, sollten sie doch erteilt werden, nicht verbindlich. Die Vergabestelle behält sich vor, Fragen, die später als 8 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist gestellt werden, nicht zu beantworten. 4. Bei fremdsprachigen Bescheinigungen ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen; die Vergabestelle behält sich in diesem Fall vor, die Nachreichung einer Beglaubigung der Übersetzung zu verlangen. 5. Das Verfahren wird als Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb durchgeführt. In der ersten Verfahrensstufe wird die Eignung der Bewerber geprüft. Die Auftraggeberin wird die geeigneten Bewerber sodann zur Abgabe eines Angebots auffordern. 6. Anbieter aus Staaten außerhalb der Europäischen Union, die kein Handelsabkommen mit der EU unterhalten, sind zum Verfahren nicht zugelassen. Gleiches gilt für Nachunternehmer in Nicht-Vertragsstaaten der Europäischen Union. 7. Die ersten Angebote werden als indikative (=nicht zuschlagsfähige) Angebote angefordert. Sodann wird mit allen Bietern ein Verhandlungsgespräch mit dem Ziel einer Optimierung der Angebote durchgeführt. Im Rahmen der ersten indikativen Angebotsrunde führen Abweichungen des Angebots von den Vergabeunterlagen noch nicht zum Angebotsausschluss. 8. Im Anschluss an die Verhandlungsgespräche erhalten die Bieter

die Aufforderung zur Einreichung eines verbindlichen Angebots. Die Durchführung weiterer Verhandlungsrunden ist nicht geplant, bleibt aber vorbehalten. 9. Den Bewerbern werden im Teilnahmewettbewerb die Lastenhefte als Entwurf bzw. Arbeitsstand zur Verfügung gestellt; Anpassungen im weiteren Verfahren bleiben vorbehalten. Weitere Vergabeunterlagen wie insbesondere die fortentwickelten Fassungen des Lastenheftes und der Leistungsbeschreibung, die Bewertungsmatrix und der Vertrag werden den qualifizierten Bewerbern mit der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zur Verfügung gestellt. 10. Angebote sind möglich für ein einzelnes Los oder für beide Lose. Die Bieter haben die Möglichkeit, einen Rabatt für den Fall anzubieten, dass ihnen der Zuschlag für beide Lose erteilt wird. Der rabattierte Preis je Los wird für die Wertung berücksichtigt, wenn dieser im Hinblick auf die Wertung jedes einzelnen Loses dazu führt, dass der Bieter das wirtschaftlichste Angebot zu dem Los eingereicht hat.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Es sind Eigenerklärungen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB, zum Nichtvorliegen von sonstigen Ausschlussgründen sowie zu den RUS-Sanktionen der EU einzureichen (Formblatt Eignung Teilnahmewettbewerb). Bei Bewerbergemeinschaften sind diese Erklärungen von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft abzugeben.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1 – Beschaffung, Wartung und Reparatur von Wasserstoffhybridbussen

Beschreibung: Los 1 betrifft einen Rahmenvertrag zur Beschaffung und Wartung von Wasserstoffhybridfahrbussen für den ÖPNV. Aktuell ist insoweit eine Mindestbestellmenge von 8 Fahrzeugen und eine zusätzliche Abrufmenge von bis zu maximal weiteren 29 Fahrzeugen vorgesehen. Änderungen bleiben - mit Ausnahme der Maximalabrufmenge von 37 Fahrzeugen – vorbehalten. Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

Interne Kennung: LOT-0001 E91725475

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34121100 Busse für den öffentlichen Verkehr

Zusätzliche Einstufung (cpv): 50113000 Reparatur und Wartung von Bussen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Über die Mindestabnahmemenge hinaus kann die Auftraggeberin bis zum 31.12.2029 weitere Fahrzeuge bis zur Höchstabnahmemenge abrufen.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50668
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 12 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt
Beschreibung: Durch die Beschaffung lokal emissionsfreier Fahrzeuge sollen die Auswirkungen auf die Umwelt reduziert werden.
Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Klimaschutz
Die Auftragsvergabe fällt in den Anwendungsbereich der Richtlinie 2009/33/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (Richtlinie zur Förderung sauberer Fahrzeuge — CVD))
Die Rechtsgrundlage für CVD, um den anzuwendenden Typ von Vergabeverfahren festzulegen: Kauf, Leasing oder Miete von Fahrzeugen

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Informationssicherheit
Beschreibung des Eignungskriteriums: Bei der Bewerbung ist stets das Formblatt Teilnahmeantrag auszufüllen und einzureichen. Im Falle des Vorliegens einer Bewerbergemeinschaft sind darüber hinaus im Teilnahmeantrag jeweils die Mitglieder sowie eines der Mitglieder als bevollmächtigter Vertreter für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages zu benennen. Hierzu ist die Bewerbergemeinschaftserklärung (Formblatt Bewerbergemeinschaft) vollständig auszufüllen und dem Teilnahmeantrag beizufügen. Bei Bewerbergemeinschaften ist das „Formblatt „Eignung Teilnahmewettbewerb“ von allen Mitgliedern jeweils gesondert einzureichen. Referenz- und Umsatzangaben sowie Angaben zur Haftpflichtversicherung müssen hierbei – soweit diese Angaben die Mindestanforderungen einhalten – nur von einem Mitglied erbracht werden. Erklärungen zu Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB, zu weiteren Ausschlussgründen und zu RUS-Sanktionen müssen von jedem Mitglied abgegeben werden. sowie ein aktueller Handelsregisterauszug sind von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft abzugeben.

Kriterium: Informationssicherheit
Beschreibung des Eignungskriteriums: Im Falle der Eignungsleihe sind das „Formblatt Eignung Teilnahmewettbewerb“, die Eigenerklärungen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen sowie zu RUS-Sanktionen im Formblatt Eignung Teilnahmewettbewerb sowie ein aktueller Handelsregisterauszug zusätzlich zum Bewerber auch von dem

eignungsleihenden Unternehmen selbst einzureichen. Der Verfügbarkeitsnachweis des Drittunternehmens kann über das Formblatt „Verpflichtungserklärung bei Eignungsleihe“ oder auch auf anderem geeigneten Wege erbracht werden.

Kriterium: Informationssicherheit
Beschreibung des Eignungskriteriums: Erforderlich ist die Vorlage eines aktuellen Handelsregisterauszuges, soweit die Eintragung nach den gesetzlichen Vorschriften des Landes, aus dem der Bewerber stammt, vorgesehen ist. Der Auszug darf nicht älter als 3 Monate sein; Stichtag ist das Datum der Teilnahmefrist. Bewerber aus anderen Ländern haben vergleichbare Unterlagen der für sie zuständigen Institutionen vorzulegen. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft oder im Falle der Eignungsleihe ist ein aktueller Handelsregisterauszug auch von sämtlichen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft bzw. dem eignungsleihenden Unternehmen abzugeben.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Bonitätsauskunft der Creditreform oder eines vergleichbaren Instituts, nicht älter als 3 Monate (Stichtag: Schluss der Teilnahmefrist). Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist es ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft die geforderten Erklärungen und Nachweise erbringt bzw. die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft die Anforderungen gemeinsam erfüllen. Beruft sich ein Bewerber hinsichtlich der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit auf Erklärungen /Nachweise eines Drittunternehmens (Eignungsleihe), muss der Bewerber zusätzlich einen Verfügbarkeitsnachweis des Drittunternehmens (z.B. auf dem „Formblatt Verpflichtungserklärung bei Eignungsleihe“) beifügen. In diesem Fall wird eine gemeinsame Haftung des Bewerbers und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe verlangt.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Bewerber haben eine Eigenerklärung über das Bestehen einer ungekündigten Betriebshaftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Versicherungsunternehmen mit folgenden Mindestdeckungssummen je Schadensfall einzureichen: 10 Mio. Euro für Personen- und Sachschäden, 1 Mio. Euro für Vermögensschäden. Alternativ genügt die Abgabe einer Erklärung, dass eine entsprechende Versicherung nach den oben genannten Bedingungen im Falle der Auftragserteilung abgeschlossen wird („Formblatt Eignung Teilnahmewettbewerb“). Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist es ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft die geforderten Erklärungen und Nachweise erbringt bzw. die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft die Anforderungen gemeinsam erfüllen. Beruft sich ein Bewerber hinsichtlich der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit auf Erklärungen /Nachweise eines Drittunternehmens (Eignungsleihe), muss der Bewerber zusätzlich einen Verfügbarkeitsnachweis des Drittunternehmens (z.B. auf dem „Formblatt Verpflichtungserklärung bei Eignungsleihe“) beifügen. In diesem Fall wird eine gemeinsame Haftung des Bewerbers und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe verlangt.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Erforderlich ist eine Eigenerklärung zum Gesamtumsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren („Formblatt Eignung Teilnahmewettbewerb“). Mindestens ist ein Jahresumsatz im Durchschnitt der letzten 3 Geschäftsjahre von 10 Million Euro netto gefordert. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist

es ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft die geforderten Erklärungen und Nachweise erbringt bzw. die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft die Anforderungen gemeinsam erfüllen. Beruft sich ein Bewerber hinsichtlich der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit auf Erklärungen/Nachweise eines Drittunternehmens (Eignungsleihe), muss der Bewerber zusätzlich einen Verfügbarkeitsnachweis des Drittunternehmens (z.B. auf dem „Formblatt Verpflichtungserklärung bei Eignungsleihe“) beifügen. In diesem Fall wird eine gemeinsame Haftung des Bewerbers und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe verlangt.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zu Referenzen mit vergleichbaren Leistungen („Formblatt Eignung Teilnahmewettbewerb“). Mindestanforderung: Mindestens drei Referenzen über die Lieferung und Wartung von jeweils mindestens 5 linksseitig gelenkten Brennstoffzellen-Hybridbussen mit Türen auf der rechten Fahrzeugseite seit dem 1.1.2022. Die Fahrzeuge müssen abgenommen worden sein und über eine Reichweite von mindestens 350 KM ohne Zwischenladung verfügt haben. Die Referenzanforderung muss im Fall einer Bewerbergemeinschaft durch die Bewerbergemeinschaft insgesamt erfüllt sein. Es ist daher ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bietergemeinschaft die geforderten Erklärungen und Nachweise erbringt bzw. die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft die Anforderungen gemeinsam erfüllen. Beruft sich ein Bewerber hinsichtlich der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf Erklärungen/Nachweise eines Drittunternehmens (Eignungsleihe), muss der Bewerber zusätzlich einen Verfügbarkeitsnachweis des Drittunternehmens (z.B. auf dem „Formblatt Verpflichtungserklärung bei Eignungsleihe“) beifügen. In diesem Fall müssen die eignungsverleihenden Unternehmen die Leistungsbestandteile erbringen, für die sie ihre Kapazitäten zur Verfügung stellen. Die Auftraggeberin behält sich vor, für die Bestätigung der in der Eigenerklärung gemachten Angaben weitergehende Nachweise zu verlangen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 07/09/2026 15:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.subreport.de/E91725475

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.subreport.de/E91725475
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Beschreibung der finanziellen Sicherheit: 5% Vertragserfüllungsbürgschaft, 3% Gewährleistungsbürgschaft
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 15/10/2026 15:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Auftraggeberin kann gem. § 51 Abs. 2 SektVO fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Erklärungen und Nachweise mit angemessener Frist nachfordern. Anspruch auf eine solche Nachforderung besteht seitens der Bewerber nicht. Die Auftraggeberin behält sich insbesondere vor, keine Nachforderung vorzunehmen, wenn genügend vollständige und wertbare Teilnahmeanträge vorliegen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Bedingungen an die Ausführung des Auftrags sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Im Hinblick auf die Lieferleistung wird eine Vertragserfüllungsbürgschaft von 5% der Auftragssumme verlangt, die nach Abnahme durch eine Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3% ausgetauscht wird.

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

Finanzielle Vereinbarung: Zahlungsbedingungen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Eine sach- und fachgerechte Wartung der Fahrzeuge ist essenziell für die Wahrung einer hinreichenden Verfügbarkeit der Fahrzeuge, für welche mit dem Angebot eine Gewährleistung verlangt wird. Für die vorgesehene Nutzungsdauer muss daher eine Wartung gewährleistet sein.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Bieter sowie die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Die Einhaltung der Rügeobliegenheit ist Zulässigkeitsvoraussetzung für die Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens (§ 160 Absatz 3 Satz 1 GWB). Durch die Rüge soll dem öffentlichen Auftraggeber die Gelegenheit gegeben werden, die Rechtmäßigkeit seines Vergabeverfahrens überprüfen und etwaige Vergabefehler beheben zu können. Soweit der Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkennt, hat er sie innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber zu rügen. Sind Vergabeverstöße aufgrund der Bekanntmachung erkennbar, sind diese bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung zu rügen. Erkennbare Verstöße in den Vergabeunterlagen müssen spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt werden. Teilt der öffentliche Auftraggeber dem Bieter mit, dass seiner Rüge nicht abgeholfen wird, muss der Nachprüfungsantrag innerhalb von 15 Kalendertagen ab Eingang der Mitteilung über die Nichtabhilfe beim Bieter bei der zuständigen Vergabekammer eingereicht werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: RVK | Regionalverkehr Köln GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: RVK | Regionalverkehr Köln GmbH
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer Westfalen
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: RVK | Regionalverkehr Köln GmbH
Organisation, die Angebote bearbeitet: RVK | Regionalverkehr Köln GmbH

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 2 – Beschaffung, Wartung und Reparatur von batterieelektrischen Bussen
Beschreibung: Los 2 betrifft einen Rahmenvertrag zur Beschaffung und Wartung von batterieelektrischen Bussen für den ÖPNV. Aktuell ist insoweit eine Mindestbestellmenge von 49 Fahrzeugen und eine zusätzliche Abrufmenge von bis zu maximal weiteren 19 Fahrzeugen vorgesehen. Änderungen bleiben - mit Ausnahme der Maximalabrufmenge von 68 Fahrzeugen – vorbehalten. Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.
Interne Kennung: LOT-0002 E91725475

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 34121100 Busse für den öffentlichen Verkehr
Zusätzliche Einstufung (cpv): 50113000 Reparatur und Wartung von Bussen, 34144910 Elektrobusse
Optionen:
Beschreibung der Optionen: Über die Mindestabnahmemenge hinaus kann die Auftraggeberin bis zum 31.12.2029 weitere Fahrzeuge bis zur Höchstabnahmemenge abrufen.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Köln
Postleitzahl: 50668
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 12 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt
Beschreibung: Durch die Beschaffung lokal emissionsfreier Fahrzeuge sollen die Auswirkungen auf die Umwelt reduziert werden.
Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Klimaschutz

Die Auftragsvergabe fällt in den Anwendungsbereich der Richtlinie 2009/33/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (Richtlinie zur Förderung sauberer Fahrzeuge — CVD))
Die Rechtsgrundlage für CVD, um den anzuwendenden Typ von Vergabeverfahren festzulegen: Kauf, Leasing oder Miete von Fahrzeugen

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Informationssicherheit
Beschreibung des Eignungskriteriums: Bei einer Bewerbung ist stets das Formblatt Teilnahmeantrag auszufüllen und einzureichen. Im Falle des Vorliegens einer Bewerbergemeinschaft sind darüber hinaus im Teilnahmeantrag jeweils die Mitglieder sowie eines der Mitglieder als bevollmächtigter Vertreter für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages zu benennen. Hierzu ist die Bewerbergemeinschaftserklärung (Formblatt Bewerbergemeinschaft) vollständig auszufüllen und dem Teilnahmeantrag beizufügen. Bei Bewerbergemeinschaften ist das „Formblatt „Eignung Teilnahmewettbewerb“ von allen Mitgliedern jeweils gesondert einzureichen. Referenz- und Umsatzangaben sowie Angaben zur Haftpflichtversicherung müssen hierbei – soweit diese Angaben die Mindestanforderungen einhalten – nur von einem Mitglied erbracht werden. Erklärungen zu Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB, zu weiteren Ausschlussgründen und zu RUS-Sanktionen müssen von jedem Mitglied abgegeben werden. sowie ein aktueller Handelsregisterauszug sind von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft abzugeben.

Kriterium: Informationssicherheit
Beschreibung des Eignungskriteriums: Im Falle der Eignungsleihe sind das „Formblatt Eignung Teilnahmewettbewerb“, die Eigenerklärungen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen sowie zu RUS-Sanktionen im Formblatt Eignung Teilnahmewettbewerb sowie ein aktueller Handelsregisterauszug zusätzlich zum Bewerber auch von dem eignungsleihenden Unternehmen selbst einzureichen. Der Verfügbarkeitsnachweis des Drittunternehmens kann über das Formblatt „Verpflichtungserklärung bei Eignungsleihe“ oder auch auf anderem geeigneten Wege erbracht werden.

Kriterium: Informationssicherheit
Beschreibung des Eignungskriteriums: Erforderlich ist die Vorlage eines aktuellen Handelsregisterauszuges, soweit die Eintragung nach den gesetzlichen Vorschriften des Landes, aus dem der Bewerber stammt, vorgesehen ist. Der Auszug darf nicht älter als 3 Monate sein; Stichtag ist das Datum der Teilnahmefrist. Bewerber aus anderen Ländern haben vergleichbare Unterlagen der für sie zuständigen Institutionen vorzulegen. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft oder im Falle der Eignungsleihe ist ein aktueller Handelsregisterauszug auch von sämtlichen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft bzw. dem eignungsleihenden Unternehmen abzugeben.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Bonitätsauskunft der Creditreform oder eines vergleichbaren Instituts, nicht älter als 3 Monate (Stichtag: Schluss der Teilnahmefrist). Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist es ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft die geforderten Erklärungen und Nachweise erbringt bzw. die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft die Anforderungen gemeinsam erfüllen. Beruft sich ein Bewerber hinsichtlich der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit auf Erklärungen /Nachweise eines Drittunternehmens (Eignungsleihe), muss der Bewerber zusätzlich einen

Verfügbarkeitsnachweis des Drittunternehmens (z.B. auf dem „Formblatt Verpflichtungserklärung bei Eignungsleihe“) beifügen. In diesem Fall wird eine gemeinsame Haftung des Bewerbers und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe verlangt.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Bewerber haben eine Eigenerklärung über das Bestehen einer ungekündigten Betriebshaftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Versicherungsunternehmen mit folgenden Mindestdeckungssummen je Schadensfall einzureichen: 10 Mio. Euro für Personen- und Sachschäden, 1 Mio. Euro für Vermögensschäden. Alternativ genügt die Abgabe einer Erklärung, dass eine entsprechende Versicherung nach den oben genannten Bedingungen im Falle der Auftragserteilung abgeschlossen wird („Formblatt Eignung Teilnahmewettbewerb“). Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist es ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft die geforderten Erklärungen und Nachweise erbringt bzw. die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft die Anforderungen gemeinsam erfüllen. Beruft sich ein Bewerber hinsichtlich der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit auf Erklärungen /Nachweise eines Drittunternehmens (Eignungsleihe), muss der Bewerber zusätzlich einen Verfügbarkeitsnachweis des Drittunternehmens (z.B. auf dem „Formblatt Verpflichtungserklärung bei Eignungsleihe“) beifügen. In diesem Fall wird eine gemeinsame Haftung des Bewerbers und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe verlangt.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Erforderlich ist eine Eigenerklärung zum Gesamtumsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren („Formblatt Eignung Teilnahmewettbewerb“). Mindestens ist ein Jahresumsatz im Durchschnitt der letzten 3 Geschäftsjahre von 60 Million Euro netto gefordert. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist es ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft die geforderten Erklärungen und Nachweise erbringt bzw. die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft die Anforderungen gemeinsam erfüllen. Beruft sich ein Bewerber hinsichtlich der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit auf Erklärungen/Nachweise eines Drittunternehmens (Eignungsleihe), muss der Bewerber zusätzlich einen Verfügbarkeitsnachweis des Drittunternehmens (z.B. auf dem „Formblatt Verpflichtungserklärung bei Eignungsleihe“) beifügen. In diesem Fall wird eine gemeinsame Haftung des Bewerbers und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe verlangt.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zu Referenzen mit vergleichbaren Leistungen („Formblatt Eignung Teilnahmewettbewerb“). Mindestanforderung: Mindestens drei Referenzen über die Lieferung und Wartung von mindestens 30 batterieelektrischen linksseitig gelenkten Bussen mit Türen auf der rechten Fahrzeugseite seit dem 1.1.2022. Die Fahrzeuge müssen abgenommen worden sein und über eine Reichweite von mindestens 250 KM ohne Zwischenladung verfügt haben. Die Referenzanforderung muss im Fall einer Bewerbergemeinschaft durch die Bewerbergemeinschaft insgesamt erfüllt sein. Es ist daher ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bietergemeinschaft die geforderten Erklärungen und Nachweise erbringt bzw. die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft die Anforderungen gemeinsam erfüllen. Beruft sich ein Bewerber hinsichtlich der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf Erklärungen/Nachweise eines Drittunternehmens

(Eignungsleihe), muss der Bewerber zusätzlich einen Verfügbarkeitsnachweis des Drittunternehmens (z.B. auf dem „Formblatt Verpflichtungserklärung bei Eignungsleihe“) beifügen. In diesem Fall müssen die eignungsverleihenden Unternehmen die Leistungsbestandteile erbringen, für die sie ihre Kapazitäten zur Verfügung stellen. Die Auftraggeberin behält sich vor, für die Bestätigung der in der Eigenerklärung gemachten Angaben weitergehende Nachweise zu verlangen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 07/09/2026 15:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.subreport.de/E91725475

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.subreport.de/E91725475
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Beschreibung der finanziellen Sicherheit: 5% Vertragserfüllungsbürgschaft, 3% Gewährleistungsbürgschaft.
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 15/10/2026 15:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Die Auftraggeberin kann gem. § 51 Abs. 2 SektVO fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Erklärungen und Nachweise mit angemessener Frist nachfordern. Anspruch auf eine solche Nachforderung besteht seitens der Bewerber nicht. Die Auftraggeberin behält sich insbesondere vor, keine Nachforderung vorzunehmen, wenn genügend vollständige und wertbare Teilnahmeanträge vorliegen.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Bedingungen an die Ausführung des Auftrags sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Im Hinblick auf die Lieferleistung wird eine Vertragserfüllungsbürgschaft von 5% der Auftragssumme verlangt, die nach Abnahme durch eine Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3% ausgetauscht wird.
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
Finanzielle Vereinbarung: Zahlungsbedingungen sind dem Vertrag zu entnehmen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Eine sach- und fachgerechte Wartung der Fahrzeuge ist essenziell für die Wahrung einer hinreichenden Verfügbarkeit der Fahrzeuge, für welche mit dem Angebot eine Gewährleistung verlangt wird. Für die vorgesehene Nutzungsdauer muss daher eine Wartung gewährleistet sein.
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen
Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Bieter sowie die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Die Einhaltung der Rügeobliegenheit ist Zulässigkeitsvoraussetzung für die Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens (§ 160 Absatz 3 Satz 1 GWB). Durch die Rüge soll dem öffentlichen Auftraggeber die Gelegenheit gegeben werden, die Rechtmäßigkeit seines Vergabeverfahrens überprüfen und etwaige Vergabefehler beheben zu können. Soweit der Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkennt, hat er sie innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber zu rügen. Sind Vergabeverstöße aufgrund der Bekanntmachung erkennbar, sind diese bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung zu rügen. Erkennbare Verstöße in den Vergabeunterlagen müssen spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt werden. Teilt der öffentliche Auftraggeber dem Bieter mit, dass seiner Rüge nicht abgeholfen wird, muss der Nachprüfungsantrag innerhalb von 15 Kalendertagen ab Eingang der Mitteilung über die Nichtabhilfe beim Bieter bei der zuständigen Vergabekammer eingereicht werden.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: RVK | Regionalverkehr Köln GmbH
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: RVK | Regionalverkehr Köln GmbH
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer Westfalen
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: RVK | Regionalverkehr Köln GmbH
Organisation, die Angebote bearbeitet: RVK | Regionalverkehr Köln GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: RVK | Regionalverkehr Köln GmbH
Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00011059
Postanschrift: Theodor-Heuss-Ring 19-21
Stadt: Köln
Postleitzahl: 50668
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@rvk.de
Telefon: +49 22116370
Internetadresse: https://www.rvk.de
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen
Registrierungsnummer: 05515-03004-07
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Str. 9
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de
Telefon: +49 251 4111691
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2aed61d3-fc34-4737-89c5-f356f30763b4 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/09/2026 17:34:09 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 641584-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 180/2026
Datum der Veröffentlichung: 17/09/2026